

den französischen und belgischen Truppen betreiben. Es gelang, verschiedene Flugblätter kommunistischer Tendenz zu beschlagnahmen, die in belgischen und französischen Truppenteilen verteilt worden waren.

Mit Tanks, Bajonetten und Reitpfeifchen gegen friedliche Bürger.

Recklinghausen, 8. Februar. Am Mittwochabend um 7 Uhr versammelte sich auf dem Marktplatz eine gewaltige Menschenmenge zu einer Demonstration unter dem Singen patriotischer Lieder. Kurz darauf wurde der Marktplatz durch fünf aufzufahrende Tanks geräumt. Aus den Zugangsstraßen kamen Patrouillen mit ausgepflanztem Bajonett und drängte die Menge mit Kolbenstößen in der Mitte zusammen. - Abends um 9 Uhr drangen französische Offiziere, etwa 25 an der Zahl, in ein Gasthaus, in dem 7 Deutsche saßen. Die Franzosen hieben mit den Reitpfeifchen auf die Bürger ein und trieben sie aus dem Lokal. Auf der Straße setzten diese Offiziere ihre Rohheiten in noch schweißlicher Weise fort, sodaß das Publikum in die umliegenden Häuser flüchten mußte. Die Offiziere hatten damit aber noch nicht genug, sondern drangen in das Recklinghäuser Theater ein, wo ein Gastspiel des Professors Georgi aus Berlin gegeben wurde. Hier stimmten die französischen Rowdys die Marschallse an und drangen darauf auch auf das Publikum ein, indem sie mit der Reitpfeife auf die Leute einschlugen.

Auch der Mainzer Bürgermeister ausgewiesen.

Der Mainzer Bürgermeister Adelung, der seit der Ausweisung des Oberbürgermeisters Dr. Kuelb an der Spitze der städtischen Verwaltung stand, wurde von der Besatzungsbehörde

ausgewiesen. Seiner Familie wurde eine Frist bis Sonnabend gesetzt.

Neueste Meldungen.

Elberfeld, 8. Februar. (Vogelbergshausen besetzt.) Die Franzosen sind von Lennep auf Radevormwalde weitermarschiert und haben Hausen und Vogelbergshausen besetzt.

Saarbrücken, 8. Februar. (Streikbeschluss in Lothringen.) Die lothringischen Bergarbeiter haben den Streik beschlossen, wenn die Grubenbesitzer nicht neue Zugeständnisse machen wollen. Auf einigen Gruben wird bereits gestreikt.

Newyork, 8. Februar. (Eine Protestkundgebung gegen die Rubrikation in Amerika.) Am Geburtstag George Washingtons wird Senator Borah vor eine Riesensammlung im größten Saale der Stadt dem Madison Square eine Rede halten, um gegen den Einbruch in das Ruhrgebiet zu protestieren.

Frankfurt a. M., 8. Februar. (Vor der Einführung der Zollkontrolle.) Die Zollkontrolle scheint in den nächsten Tagen verwirklicht zu werden. In verschiedenen Kreisen sind französische Zollbeamte eingetroffen und haben in den Zollämtern Räume mit Beschlagnahme belegt.

Düsseldorf, 8. Februar. (Keine Kohle für Holland, Italien und die Schweiz.) Entgegen französischen Zeitungsmeldungen konnte bisher an keiner Kontrollstation festgestellt werden, daß nach Italien, Holland

oder nach der Schweiz bestimmte Kohlenzüge durchgelassen worden wären. Kohle, Roks und Kohlenprodukte werden werden wie bisher ohne Rücksicht auf ihre Bestimmungsort von den Franzosen zurückgehalten.

Essen, 8. Februar. (Mißhandelt.) Der Polizeiaffessor Lütke in Bochum wurde von einem französischen Offizier verhaftet und schwer mißhandelt, weil er Kindern verboten hatte, von der französischen Feldküche Nahrungsmittel anzunehmen.

Kirchen-Nachrichten.

Pulsnitz.

Sonntag, den 11. Febr., 7 1/2 Uhr Abends. 9 Uhr Predigtgottesdienst (Matth. 5, 1-20). Pfarrer Schulze. Lied Nr. 408. Spruch Nr. 86. 1/5 Uhr Junglingsverein: Zusammenkunft mit dem Dresdener-Brieznitzer Bruderverein im Konfirmandenzimmer: Lichtbildervortrag über Krupp und seine Werke. Erscheinen aller Pflicht. Im Vetsaal Dhorn: 9 Uhr Predigtgottesdienst. Pfarrer Semm 2 Uhr Taufen und Kindergottesdienst.

Montag, den 12. Februar. 5 Uhr im Konfirmandenzimmer Sitzung der Kirchengemeinderetung. - Dienstag, den 13. Febr. 8 Uhr Bibelstunde in landesstrahliger Gemeinschaft 8 Uhr Frauenverein Pulsnitz M. S. im Konfirmandenzimmer; Lichtbildervortrag aus dem Ruhrgebiet: Krupp und seine Werke. - Mittwoch, den 14. Febr. 8 Uhr Jungfrauenverein Pulsnitz. 8 Uhr bei Petermann Frauen- und Jungfrauenverein Dhorn: Lichtbildervortrag. - Donnerstag, den 15. Febr. 8 Uhr Jungfrauenverein Dhorn im Jugendheim. - Freitag, den 16. Febr. 8 Uhr Bibelstunde in der Schule zu Dhorn.

Schlößkeller!

Dresden • Telephon 20379, 15495 • Schloßstr. 16 Täglich 1/6 Uhr: Künstler-Konzert (2 Kapellen).

Bier- und Speisehaus. Feinlich sorgfältig geleiteter Küchenbetrieb. Jeden Dienstag und Freitag: Schlacht-Fest! Eigene Schweine-Mästerei. - Eigene Schlächtereier mit Motorbetrieb. Zum Ausschank gelassen: Kulmbacher Reichelbräu (hell und dunkel), Hühnerproz. Exportbierqualitäten. Erschwingliche Preise. Spezial-Likör-Bäckerei.

Rheinland-Abend.

Zu dieser am Sonnabend, den 10. Februar 1923, abends 1/8 Uhr im Saale des Schützenhauses stattfindenden

Wohltätigkeits-Veranstaltung zu Gunsten der Bedrängten im Rhein- und Ruhrgebiete

wird hierdurch die gesamte Einwohnerschaft unserer Stadt herzlich eingeladen.

Der Abend soll zeigen, daß wir alle einig sind, wenn es gilt, unsre Brüder und Schwestern zu stärken im Aushalten gegen einen ruchlosen Feind.

Das Programm weist vorzügliche Darbietungen auf; hiesige Vereine: Sänger, Turner, Radfahrer sowohl, als auch auswärtige Kräfte (Lottemoser-Quartett aus Dresden) haben ihr Können freundlichst zur Verfügung gestellt. Die Hauptrede hat der weitbekannte Reichstags- Abgeordnete, Herr Dr. Everling, übernommen.

Mindesteintrittspreis M 150.- Ferner werden Listen zur Einzeichnung freiwilliger Spenden ausgelegt.

Einen recht zahlreichen Besuch erhofft der Ausschuß.

Gasthof Pulsnitz M. S.

Sonntag, von nachm. 4 Uhr an Dienstag, - 6



Gr. Faschnachts-Bälle!

Es laden freundlichst ein Hermann Menzel und Frau.



Gasthof zu den Linden, Obersteina

Sonntag, den 11. Februar von nachm. 5 Uhr an

zur Faschnacht starkbes. Ballmusik!

Hierzu ladet freundlichst ein Reinhold Schiedrich.

„Vergißmeinnicht“ Niedersteina.

Zur Faschnacht

Sonntag, v. 4 Uhr an Ballmusik für die Jugend (Damen Dienstag, - 7 - - - - - Verheiratete) wahl



Ein Transport junger, hochtragender und frischmelkender

Kühe

steht preiswert zum Verkauf. Herrlich, Bischheim.

Gühr's Gasth.

Friedersdorf Sonntag, 11. Febr. von 7 Uhr an

gutgef. Tanzmusik (Damenwahl), wozu freundlichst einladet Paul Gühr.

Schallplatten,

abgespielte und zerbrochene. Kaufe Mk. 450 - pr. Stück. R. Berndt, Schießstraße.

Hohes Einkommen

ist Ihnen sicher durch Selbstfabrikation und Vertrieb unseres erstklassigen Messerartikels als Beruf oder als Nebenbeschäftigung.

Interessenten, die 15000 M dar besitzen, erhalten kostenlos gegen Bartobergütung Auskunft von

Ernst Funke, Zeit.

Säcke und Packleinwand

gebrauchte, auch zerrissene, kleine und große Posten kauft

Sackeinkaufst. Dresden-A., Tel. 27960 Ziegelstr. 63

Grammophon-Platten

abgespielte, zerbrochene Stück 300 M kauft Tappert, Dresden, Wettiner Str. 34

Bei 10 Stück und mehr freie Eisenbahnfahrt.

Felle!

Hasen-, Kanin-, Ziegen-, Fuchs-, Marder-, Iltis-, u. Maulwurfs-Felle.

Schafwolle, Rosshaare, kauft zu höchst. Tagespreisen

Felleinkaufszentr. Dresden-A. Grunauer Straße 22I.

11 Bahnfahrt wird vergütet!

Besuchskarten

fertigen sauber E. L. Försters Erben

Turner-Obersteina.

Abmarsch Sonnabend abds. 1/8 Uhr nach Dhorn.

Kaufe

Felle, Schafwolle, Rosshaare,

zu höchsten Tagespreisen

Tausche Schafwolle mit reiner Strickwolle. Bin jeden Sonnabend von 1/8 - 12 Uhr in Gastwirtschaft von Emil Sühle, Neumarkt.

Max Saat, Radebeul.

Drucksachen

liefern sauber und schnell E. L. Försters Erben.

Spül-Apparate

Spülkannen, Clysos, Schläuche, Vorfallobinden, Unterlagen, Leibbinden, Monatsgürtel, Frauentropfen. (Damenbedienung durch meine Frau), W. Heusinger, Dresden.

1. Geschäft: Am See 37, nächst Hauptbahnhof. 2. Geschäft: Jüdenhof 3, nächst Altmarkt u. Neumarkt.

Stellen-Angebote

Lehrling

für Ostern 1923 suchen

E. L. Försters Erben.

Zu verkaufen

Neue Langschäfte und Schaffstiesel verkauft billig

H. Talkenberger, Ramenz Schuhmachermeister, Theaterstr. 22.

Laute,

gespielt, zu verkaufen. Zu erfragen in der Wochenblatt-Geschäftsstelle.

Mitteilungen Briefumschläge fertigen billigt E. L. Försters Erben.

Olympia-Theater!

Nur Freitag - 8 Uhr - Freitag

Harry Piels Meisterwerk, 8 Akte: Das verschwundene Haus.

Sonnabend 8 Uhr - Sonntag 6 und 1/9 Uhr

Eine mysteriöse Ehe, oder: Aus Liebe gesündigt. Sittendrama in 6 Akten.

Bersteigerung.

Sonnabend, den 10. Februar, nachm. 1/1 Uhr, soll der Nachlaß der verstorbenen Emilie Krieback in Pulsnitz M. S. Nr. 53, bestehend in Kommode, Spelschrank, Schreibpult, Truhe, Bettstelle, Federbett, Tisch, Stühle, Bänke, Reisekorb, Wäsche, Oberkleider, Unterkleider, Jackets, Mantel, Wäsche u. a. mehr gegen sofortige Bezahlung meistbietend versteigert werden.

Die Erben.

AN UNSERE LESER!

3000 Mark

kostet jetzt durchschnittlich ein guter Roman, will man einen solchen auf einmal (komplett gebunden) erwerben. Ein unerwartungsgelohenes Geldopfer bedeutet das für viele, denen aber geholfen werden kann, denn für nur 85 Mk. wird Ihnen auf Wunsch „Meffers Buch-Roman“ wöchentlich frei ins Haus geliefert, und 12-15 solcher Hefen ergeben einen stattlichen Band von bleibendem Wert, der für einen billigen Lohn dauerhaft eingebunden wird.

„Meffers Buch-Roman“ ist durch die Geschäftsstelle und die Austräger dieses Blattes erhältlich.

Der Verlag.

Wichtig!

Sehr schnell und mit täglich nur einstündiger Arbeitszeit lernt man ohne Lehrer nur durch Selbstunterricht mit Dr. Rosenthals weltberühmt gewordenen Meisterschafts-System und der Gratsbeilage Separat-Ausgabe des Meisterschafts-Systems der Gedächtniskunst eine fremde Sprache, wie Französisch, Russisch, Polnisch, Englisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Schwedisch, Norwegisch, Dänisch, Lateinisch, Griechisch. Probelektion für eine Sprache wird gegen Einzahlung von 100,- M geliefert. Prospekte und Anerkennungen gratis. Wer durch Selbstunterricht eine fremde Sprache wirklich sprechen, lesen und schreiben lernen will, bediene sich nur des Dr. Rosenthalschen Meisterschafts-Systems.

Rosenthal'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig 23.

Inserate für alle Zeitungen

vermitteln vollständig kostenlos E. L. Försters Erben, Buchdruckerei, Pulsnitz.